

Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier

Beitrag von „Maylin85“ vom 16. Dezember 2020 19:10

Ich nutze das iPad für fast alles, was schulbezogen anfällt. Kalender, die komplette Unterrichtsplanung, Schülerdatenerfassung und Elternkommunikation per Mail laufen über iDoceo, zusätzlich lege ich meine Pläne nochmal in OneNote ab. Power Points für Einstiegsphasen o.ä. erstelle ich ebenfalls am iPad, außerdem nutze ich es für Projektionen über den Beamer aller Art. Aktuell finde ich das iPad auch für Feedbacks zu digitalen Schülerarbeiten sehr praktisch, allerdings erfordert das den Stift, denn damit lässt es sich halt genauso wie normales Papier bearbeiten/korrigieren.

Das einzige Manko sehe ich bei den eingeschränkten Funktionen in Word. Für sehr einfache Arbeitsblätter reicht es, die Mehrheit erstelle ich aber doch am PC (oder brauche den zumindest, um die providerisch am iPad erstellen Dateien noch einmal vernünftig zu formatieren).

Ich denke allerdings auch, dass man Stift und Tastatur braucht, um sinnvoll arbeiten zu können. Ohne Tastatur dauert das Tippen einfach zu lange.